

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, den 21.12.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Stadtjugendring, ein Konzept für einen Neubau für das Café UnFuG zu erarbeiten.
2. Der Betrieb der Einrichtung soll in Containern und/oder Bauwägen fortgesetzt werden, bis eine Dauerlösung gefunden ist.
3. Die Verwaltung wird zusammen mit dem Stadtjugendring beauftragt zu prüfen, inwieweit ein Neubau des Café UnFuG durch Förderprojekte und Haushaltsreste unterstützt werden kann.

Begründung:

1978 errichteten die Jugendorganisation „Die Falken“ eine antialkoholische Teestube für Jugendliche aus der Hammerschmiede am Feuertornweg. Dort sollten die Jugendlichen Bildungsangebote erhalten und ihre Freizeit gestalten. Die Teestube zog in den Neunzigern an die Neuburger Straße um und bekam größere Räumlichkeiten mit einem Freigelände von 600 qm. Diese Räumlichkeiten tragen seitdem den Namen „Café UnFuG“ (Unter Freunden und Genossen).

Aufgrund mangelnden Personals mussten die Falken 2013 das Café aufgeben und nach längeren Diskussionen hatte der Stadtjugendring die Einrichtung übernommen. Die rund 100

Jugendlichen, die regelmäßig an der Hütte zu treffen sind, versuchten seitdem, auf eigene Faust und durch Akquirieren von Spenden, die Einrichtungen aufzuwerten und zu verschönen.

Leider wurde im Sommer 2016 festgestellt, dass das Haus marode und einsturzgefährdet ist und sofort geschlossen werden muss. Durch die Schließung verlieren die Jugendliche nicht nur einen ihrer wenigen Treffmöglichkeiten in Lechhausen, sondern vielfach auch ein Stück zuhause.

Es handelte sich bei dem Café UnFuG um eine feste Institution für Jugendliche aus der Hammerschmiede, Firnhaberau und Lechhausen. Hier konnten sich Jugendliche treffen und ausprobieren, ohne dem strengen Blick der Erwachsenen ausgesetzt zu sein oder sie durch Lärm zu belästigen. Zudem konnten sie bei den dort ansässigen Streetworkern ein niedrigschwelliges Beratungsangebot wahrnehmen.

Ein Neubau des Café UnFuGs ist damit neben der Sanierung der anderen Jugendhäuser dringend notwendig. Eine funktionierende Infrastruktur der Jugendhäuser ist neben dem Personal dringend nötig, wenn wir eine der zentralen Aufgaben einer Kommune, nämlich die Herstellung kinder- und jugendgerechter Lebensbedingungen, erfüllen wollen. Der Neubau wird voraussichtlich über drei Jahre Bauzeit brauchen. Bis dahin muss die Zeit mit einem Bauwagen oder Container überbrückt werden, damit die Arbeit mit den Jugendlichen vor Ort nicht abbricht und später wieder, soweit noch möglich, mühsam aufgebaut werden muss.

Mit freundlichen Grüßen



Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende



Anna Rasehorn
Stadträtin



Hüseyin Yalcin
Stadtrat